

Abendgeschichte  
Mittwoch

Am nächsten Morgen war es Tomme, der als Erster durch den Wald streifte und versuchte das Rauschen des Meeres zu hören, um den Strand wiederzufinden, an dem sie das Schiff den Abend zuvor verankert hatten. Es dauerte Stunden bis er den Horizont erblickte. Aber was war da noch zu sehen und vor allem zu hören? Die gesamte Besatzung der Trinidad war am Strand, alle riefen an unterschiedlichen Stellen in dem Wald hinein nach Tomme. Anscheinend hatte er sich am tiefsten von allen im Wald verlaufen...

Nachdem sich alle, diesmal in kleine Gruppen aufgeteilt hatten, um weitere Vorräte für die weitere Fahrt zu sammeln. Jaan der Schiffskoch bereitet inzwischen an Bord die Salzlake vor. Darin sollte der Fischfang während der Heimreise gelagert werden. Inzwischen war es Mai geworden und die Trinidad hatte noch keinen Erfolg beim Fischfang gehabt, wie auch bei den ganzen Abenteuern, denen sie begegnet sind.

Am Abend stechen sie in See. Jaan teilt alle Vorräte ein, noch einen Monat müssen sie damit auskommen. Zur Sicherheit werden die Nachtwachen verdreifacht. Jetzt müssten sie nur noch einen guten Fang machen...Der Mond schien hell in dieser Nacht, bis zu später Stunde saß die Besatzung der Trinidad zusammen. Während sie dem Rauschen des Meeres lauschten erzählt Lola eine Geschichte und Jaan der Schiffskoch zupfte auf seiner Mandoline ein Lied...